

Energie Magazin

In diesem Heft:
E-Book-Reader
zu gewinnen!

**Autorin Daniela Stumpen
sorgt in Willich für Gänsehaut**

Seite 7
Strom selbst erzeugen
mit dem „Energiedach“

Seite 9
Elektroautos
werden praxistauglich

Seite 10
Nächtliches
Minigolfvergnügen



Liebe Kundin,
lieber Kunde!

Stillstand ist Rückschritt. Deshalb sorgen wir auch beim Klimaschutz dafür, dass die Dinge in Bewegung bleiben. Mit unseren innovativen Dienstleistungen und Produkten setzen wir auf den sparsamen Umgang mit Ressourcen und loten Sparpotentiale aus. Wir entwickeln zukunftsfähige Energiekonzepte für unsere Kunden und die Stadt, denn die Energiewende beginnt vor Ort, bei Ihnen und bei mir.

Nachhaltigkeit ist für uns schon lange ein wichtiges Thema. Noch bevor die Energiewende beschlossen wurde, haben wir mit Beteiligungsmo-
dellen wie Bürgersolar und stw-Ökoinvest Zeichen gesetzt. Lange schon gibt es in Teilen von Alt-Willich, Anrath und Schiefbahn eine zentrale Wärmeversorgung mit Kraft-Wärme-Kopplung. Auch auf den Straßen rollt die Wende. Elektromobilität ist eine unserer neuen Schwerpunktaufgaben. Unser Fuhrpark mit Elektrofahrzeugen wächst. Fünf neue E-Fahrzeuge sind bestellt. Die Zahl der Ladesäulen im Stadtgebiet steigt im Laufe der nächsten Jahre auf 16 Stück.

Unsere Kunden können zudem von weiteren neuen Angeboten profitieren, die wir in diesem Magazin vorstellen. Dazu gehört die Wall-Box für zu Hause, die E-Fahrzeuge schnell und unkompliziert mit Strom versorgt. Wer sein eigener Stromerzeuger werden möchte, kann mit unseren Produkten „stw Energiedach“ und „stw Energiedach premium“ die Sonne anzapfen.

Bei Großprojekten – wie der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der Bewerbung von Willich für den European Energy Award – sind wir verlässliche Partner. Nutzen auch Sie unsere Kompetenz und unsere Erfahrung. Wir verstehen uns als Berater und Begleiter für alle Bürgerinnen und Bürger. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten und in Bewegung bleiben.

Herzlichst Ihr

Albert Lopez
Geschäftsführer



Inhalt

Die Energiewende beginnt vor Ort. Wir haben uns damit auf eine spannende Reise begeben.



Der ökologische Fußabdruck ist auch für die Stadtwerke ein Thema



- 4 Kurz notiert**
Neues und Nützliches
- 5 Interview**
Krimiautorin Daniela Stumpen sorgt für Gänsehaut
- 6 Wohnen**
Energieeffiziente Lösungen für Ihr Zuhause
- 8 Service**
Werden Sie Ihr eigener Tankwart
- 9 E-Mobilität**
Elektroautos werden praxistauglich

- 10 Erleben**
Hightech-Minigolf in 3D
- 12 Unsere Partner**
Das Musikprojekt der Emmaus-Kantorei
- 14 Appetit & Genuss**
Aromatische Kräuterküche
- 15 Service**
Bitte Zähler ablesen
- 16 Gewinnspiel & Kontakte**
Bildpuzzle, Impressum



Online-Voting für den Stadtwerke-Kalender

Mit dem Fotowettbewerb „Heimatmomente“ suchen die Stadtwerke Willich die schönsten Motive der Stadt. Bis Ende Juli konnten die Aufnahmen eingesendet werden. Rund 400 Bilder wurden eingereicht. Jetzt unter www.fotowettbewerb-jahreskalender.de/stw für die Kalendermotive abstimmen oder QR-Code scannen.



Um einen fairen und kontrollierten Abstimmungsprozess zu gewährleisten, müssen sich alle Teilnehmer einmalig registrieren. Einmal täglich kann für ein Bild jeder Kategorie abgestimmt werden. Über das Titelbild entscheidet die Marketing-Jury der Stadtwerke. Die zwölf Siegerfotos werden in einem Fotokalender veröffentlicht, der ab November im Kundencenter an der Peterstraße 1a ausliegt. Den Siegern winken entweder eine Gutschrift über 250 kWh Strom auf ihre Jahresrechnung oder ein Einkaufsgutschein des Schiefbahner Werberings. Das Voting endet am 30. September 2017.



Von links: Felix Wiese, Tim Kivelip, Celina Strompen und Ricco Stefanski sind gespannt auf ihre Ausbildung

Tatkräftige Verstärkung

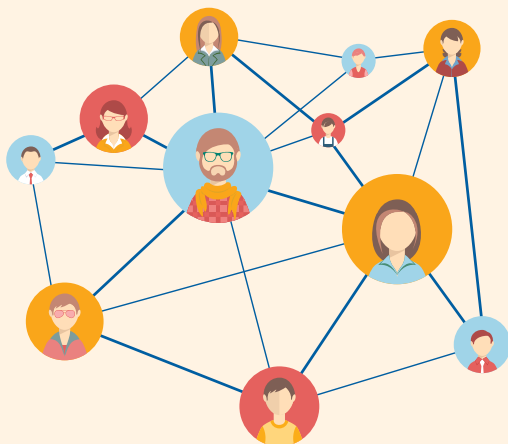
Vier junge Menschen starteten am 1. August ihre Karriere bei den Stadtwerken. In einer ersten Phase des Kennenlernens durchlaufen sie alle Abteilungen des Unternehmens, ehe die eigentliche Ausbildung beginnt. Celina Strompen und Tim Kivelip, Azubis für Büromanagement, sind sich einig: „Wir sind froh, dass wir bei einer so abwechslungsreichen Firma eine Ausbildung machen.“ Auch Felix Wiese, angehender Elektroniker, freut sich schon auf den Start ins Berufsleben: „Ich war immer schon gerne draußen. Das war eines der Entscheidungskriterien für meinen späteren Beruf.“ Ricco Stefanski dagegen schätzt die motorischen Fähigkeiten, die ihm als späterer Anlagenmechaniker abverlangt werden. Unseren Azubis wünschen wir einen guten Start! Bei einem Praktikum kann man übrigens gut in unsere Ausbildungsberufe reinschnuppern. Mehr Infos dazu unter: www.stadtwerke-willich.de/unternehmen/karriere.html



Schub für das E-Auto

Das Elektroauto kommt in Fahrt. Immer mehr Bundesbürger würden sich beim Kauf eines Neuwagens für die strombetriebene Variante entscheiden. Laut einer repräsentativen Umfrage der Deutschen Energie-Agentur (Dena) ging bei elf Prozent der befragten potentiellen Neuwagenkäufer der Daumen für einen reinen Stromer nach oben. Zwölf Prozent gaben an, sich für ein Auto mit Elektro-Hybrid-Antrieb zu interessieren. Ob sich das Interesse auch in den Verkaufszahlen niederschlägt, bleibt abzuwarten.

Als Minuspunkte nannten die Teilnehmer der Umfrage nach wie vor die Höhe des Kaufpreises, die unzureichende Infrastruktur und Zweifel an der Praxistauglichkeit. Wer sich für das E-Auto interessiert, bekommt Orientierungshilfe von den Energieexperten. Unter www.pkw-label.de gibt es einen Überblick zum Energiestandard der einzelnen Fahrzeuge und Marken.



Mitarbeiter-Vernetzung für mehr Effizienz

Teilen und Tauschen liegen im Trend. Auch die Mitarbeiter der Stadtwerke Willich setzen auf einen optimierten Austausch zur Verbesserung des internen Kommunikationsflusses. Ende des Jahres wird ein Intranet (internes Netz) eingeführt, das die innerbetrieblichen Abläufe vereinfacht und damit einen besseren Informationsaustausch garantiert. Geschäftsführer Albert Lopez: „Mittlerweile ist die Mitarbeiterzahl auf 188 angestiegen, verteilt auf sechs verschiedene Standorte. Von einer besseren Vernetzung profitieren infolgedessen auch unsere Kunden.“

5 x
„Blutiges Erbe“
mit Signatur der Autorin
zu gewinnen
(Seite 16)



Daniela Stumpfen ist im Alltag unbeschwert, sorgt aber in ihren Romanen für Hochspannung. Alle Bücher sind online oder im Buchhandel erhältlich

Daniela Stumpfen löst ganz entspannt knifflige Fälle

Sie sorgt für Gänsehauteffekte. Unter ihrem Mädchennamen Daniela Frenken hält Kriminalautorin Daniela Stumpfen aus Schiefbahn die Spannung hoch. Mit fünf Kindern und Hund wird es der Schriftstellerin auch im Alltag nicht langweilig. Acht fesselnde Romane hat sie bereits verfasst. Über ihre Arbeit und ihre Verbindung zu Willich erzählt sie im Interview.

Frau Stumpfen, Ihre ersten Kriminalromane spielen in der Region. Warum haben Sie sich für den Schauplatz entschieden und was mögen Sie an unserer Heimat?

Ich mag den Niederrhein und die Art der Menschen, die hier leben. Ich fühle mich mit Schiefbahn verbunden, weil ich hier aufgewachsen bin. Wenn man ins Dorf fährt, Bekannte trifft und immer noch viele Ältere im Dialekt erzählen hört, das hat etwas Beruhigendes.

Dass mein erster Roman in dieser Region spielt, liegt daran, dass ich von den Erzählungen meiner Oma inspiriert wurde, die nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem Ruhrgebiet hierher geschickt wurde, um bei Verwandten auf dem Bauernhof zu helfen. Ein wichtiger Aspekt, warum ich unsere Heimat als Schauplatz wähle, ist der, dass ich es interessanter finde, eine Geschichte in einem Ort zu entwickeln, wo man sich kennt und jeder sich sicher fühlt. Und plötzlich wird diese Idylle durch etwas Grauens zerstört.

Das friedliche Leben in Schiefbahn steht in starkem Kontrast zu den

abgründigen Szenarien in ihren Büchern. Woher nehmen Sie Ihre Ideen?

Wenn ich das wüsste (lacht). Eigentlich sollte mein erstes Werk einfach nur eine Familiengeschichte aus vergangener Zeit sein. Das ist sie auch geworden, allerdings haben sich dann beim Schreiben die Verbrechen eingeschlichen. Ein weiterer Roman sollte ursprünglich eine heitere Liebesgeschichte werden, doch während des Schreibens entwickelten sich die Charaktere und die Story in eine andere Richtung. Die Ideen kommen einfach beim Schreiben.

Knifflige Fälle muss man auch in einer Großfamilie lösen. Wann finden Sie Zeit zum Schreiben und wie laden Sie Ihre Akkus wieder auf?

Ich schreibe größtenteils morgens, wenn alle in der Schule oder arbeiten sind. Das Schreiben ist für mich Entspannung, wenn man so will. Für ein paar Stunden am Morgen besucht man in Gedanken eine andere Welt und schafft neue Charaktere.

Was muss passieren, damit bei Ihnen die Sicherungen durchbrennen?

Richtig wütend machen mich eigentlich

nur Lügen und Ungerechtigkeit. Meist sehe ich kleinere Querelen im Alltag recht locker. Wenn ich mich bei fünf Kindern über jede Kleinigkeit aufregen würde oder alles perfekt sein müsste, dann würden die Sicherungen, glaube ich, permanent durchgebrannt sein.

Im Sommer 2017 soll Ihr neuer Thriller erscheinen. Verraten Sie uns kurz, worum es geht?

„Blutiges Erbe“ ist bei Edition M erschienen. Die Geschichte spielt ausnahmsweise nicht am Niederrhein, sondern in Bayern. Sie handelt von einer jungen Witwe, die mit ihrem kleinen Sohn die bis dahin unbekanntes Verwandten ihres kürzlich verunglückten Mannes besucht. Doch statt Erholung erwarten sie Grauen und Unheil in den beschaulichen Bergen.

Noch ein Satz zur Energiewende. Wie erleben Sie persönlich den Wandel?

Ich erlebe den Wandel, wenn ich durch die Felder fahre und die ganzen Windräder sehe. Ich finde es sehr gut, dass wir uns um erneuerbare Energien bemühen und diese fördern, würde mir aber wünschen, dass das Ganze etwas langsamer und bedächtiger vonstatten gehen würde.

Moderne Technik hilft beim Sparen

Eine neue Heizung oder die Photovoltaikanlage auf dem Dach hinterlassen oft tiefe Löcher im Budget. Doch es geht auch anders. Wer zu Hause effizient und umweltfreundlich Strom und Wärme erzeugen möchte, kann von unseren Rundum-sorglos-Paketen profitieren.

Die gute Nachricht lautet: Es gibt noch Dinge im Leben, die werden einfacher. Dazu gehören unsere intelligenten Energielösungen für Ihre Immobilie. Profitieren Sie ganz unkompliziert von unserem Know-how und unserer Erfahrung. Machen Sie mit unseren Angeboten Ihre Immobilie fit für die Zukunft. Wir haben die Arbeit – und Sie das Vergnügen.

Ökostrom selbst produzieren – Das „stw-Energiedach“

Holen Sie sich die Sonne ins Haus mit einer Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach. Wir übernehmen die Planung, die Installation, die Wartung und die Kosten für Sie. Der Ökostrom für die alltäglichen Verrichtungen kommt vom eigenen Dach. Wer das Sparpotential noch erhöhen will, kann mit der erweiterten Variante „stw-Energiedach premium“ punkten. Hier gibt es zur Photovoltaikanlage einen Speicher und das passende Energie-Manager-Paket dazu. Im Gegenzug wird eine überschaubare monatliche Pauschale für die Vertragslaufzeit vereinbart. Preisschwankungen am Energiemarkt werden damit abgedeckt.

Alle Infos zum Nachlesen auf einen Blick:
www.stadtwerke-willich.de/energiedach

stw-Energiedach

Unser Solarexperte entwickelt mit Ihnen eine individuelle Lösung:

Christoph Lankes
(02154) 4703-295
christoph.lankes@wbm-stw.de



Mit neuer Heizung sparen – „stw-wärmePlus“

Mit unserem attraktiven Komplettangebot „wärmePlus“ wird die Entscheidung für eine neue Heizung leicht gemacht. Auch hier übernehmen wir die Planung, die Montage, Wartungen und die Investition für Sie. Was möglich ist und für Ihr Gebäude Sinn ergibt, ermitteln Sie gemeinsam mit unseren Energieexperten. Unsere Mitarbeiter vergleichen die Angebote für Sie. Wir vergeben die Arbeiten an verlässliche Handwerksbetriebe und koordinieren die Termine. Sollten später einmal Reparaturen fällig werden – kein Problem. Auch darum kümmern wir uns als serviceorientierter Vertragspartner.

Mit einem Klick zu allen Details unseres Angebotes:
www.tinyurl.com/foerdermittel-stw

stw-wärmePlus

Unsere Experten für das Contracting-Angebot „wärmePlus“ sind

Dimitrios Trentos: (02154) 4703-288
dimitrios.trentos@wbm-stw.de

Nicole Frieg: (02154) 4703-383
nicole.frieg@wbm-stw.de

Sebastian Webers: (02154) 4703-294
sebastian.webers@wbm-stw.de





stw

Stadtwerke Willich

SONNIGE AUSSICHTEN: DAS STW-ENERGIEDACH.

Werden Sie nachhaltiger Energieerzeuger ohne eigene Investition.

Wie das funktioniert und wie viel Sie dabei sparen können, erfahren Sie unter:

www.stadtwerke-willich.de/energiedach
oder telefonisch unter **02154 4703-295**

Über
245 €
jedes Jahr
sparen!*

* Durchschnittliche jährliche Ersparnis ggü. normalem Strombezug über die Anlagenlaufzeit. Auf Basis der Beispielrechnung: 4.000 kWh Strom pro Jahr, Gebäude in Willich, Solarfläche von 21 m²

Ihr Partner für E-Mobilität

Welches Auto schont die Umwelt wirklich? Vor dieser Frage stehen immer mehr Verbraucher. Feinstaubproblematik und gefälschte Abgaswerte haben der E-Mobilität einen kräftigen Schub verliehen. Wer sich für das Fahren mit Strom entscheidet, kann von den Angeboten der Stadtwerke Willich profitieren.

Es kann dauern, bis ein großer Tanker seine Richtung ändert. Für flexible, bürgernahe und regionale Versorgungsunternehmen wie die stw ist ein schneller Kurswechsel kein Problem. Schon bevor die Bundesregierung die Energiewende beschlossen hat, haben wir einen Schwerpunkt bei der Entwicklung und Förderung von regenerativen Energien sowie alternativen Antriebsmethoden gesetzt.

Das Thema E-Mobilität ist in unserer täglichen Arbeit deshalb fest verankert. Die Fahrzeuge in unserem Fuhrpark werden sukzessive durch elektrische Modelle ergänzt und ersetzt. Wir investieren in den Ausbau der Ladestationen im Stadtgebiet und begleiten unsere Kundinnen und Kunden beim Übergang in eine neue Ära der Automobilgeschichte.

Die Politik hat sich erklärt: Das Elektrofahrzeug soll den Weg in die mobile Zukunft ebnen. Gern übernehmen wir vor Ort die Rolle des kompetenten Wegbegleiters. Kommen Sie auf uns zu, und profitieren Sie von unseren innovativen Ideen und attraktiven Förderprogrammen. Mit den nebenstehenden Angeboten sorgen wir dafür, dass die Stromer ins Rollen kommen.



Info

Ihr stw-Partner für E-Mobilität

Christoph Lankes
(02154) 4703-295
christoph.lankes@wbm-stw.de

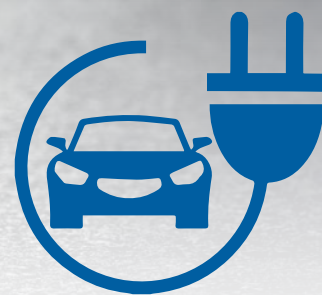


Rainer Kunz vom Golfpark Renneshof in Willich-Anrath nutzt die Wallbox schon seit über einem Jahr

1. Die Bundesregierung hat die Kaufprämie für E-Autos beschlossen. Wir gehen noch einen Schritt weiter. Beim Erwerb eines neuen Elektrofahrzeugs mit Straßenzulassung steuern die stw 500 Euro aus ihrem eigenen Fördertopf bei. Die Förderrichtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter www.tinyurl.com/stw-foerderprogramm
2. Laden Sie Ihre Akkus ganz bequem in der heimischen Garage, am Haus oder dem Carport auf. Mit der Wallbox von den stw werden Sie ihr eigener Tankwart. Während Sie schlafen, ist die Wandladestation hellwach. Die Fahrt zur öffentlichen Stromzapfsäule entfällt, und dank fortschrittlicher Technik verkürzt sich die Ladezeit.
3. Wer sich für die Installation einer privaten Stromtankstelle entscheidet, kann doppelt profitieren: Schonen Sie mit unserem speziellen Tarif „Auto-Strom“ die Umwelt und Ihren eigenen Geldbeutel.

Die Stromer kommen

Elektroautos werden praxistauglich



Elektrofahrzeuge sind nicht nur geräusch- und schadstoffarm. Sie werden auch erschwinglicher und leistungsfähiger.

Deutschland soll sich als Leitmarkt für Elektromobilität etablieren – das ist das erklärte Ziel der Bundesregierung. Mit rund 1,2 Milliarden Euro wollen das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie die Automobilindustrie den Absatz der innovativen Fahrzeuge ankurbeln. 4.000 Euro Kaufprämie gibt es für reine Elektroautos, und manche Hersteller gewähren noch einen zusätzlichen Bonus. Seit Einführung der

Kaufprämie sind rund 15.000 Anträge für reine Elektrofahrzeuge beim BAFA eingegangen.

Elektrofahrzeuge sind ideal für Alltagsstrecken

Fakt ist, dass weltweit 94 Prozent aller Autofahrer weniger als 120 Kilometer pro Tag zurücklegen. In Deutschland betragen die Tagesfahrleistungen im

Schnitt weniger als 80 Kilometer, in Japan und Großbritannien sogar weniger als 50 Kilometer – Strecken, die ideal für Elektrofahrzeuge sind.

Auch wenn die Antriebstechnik noch vergleichsweise neu und der Kauf eines Elektrofahrzeugs für manche noch ein Statussymbol ist, müssen die Modelle vor allem eines sein: praxistauglich.



Renault Zoe

Beliebtestes Modell

ist zurzeit der **Renault Zoe**. Seit der Überarbeitung 2017 gibt Renault die Reichweite des Zoe mit bis zu 400 km an. Erhältlich sind die Modelle ab 21.500 beziehungsweise 23.900 Euro Listenpreis, zuzüglich einer von der Fahrleistung abhängigen monatlichen Batteriemiete zwischen 49 und 162 Euro. Die Kaufprämie in Höhe von 4.000 Euro wurde noch nicht berücksichtigt.



Nissan Leaf

Erfolgreichstes Elektrofahrzeug weltweit

nach Herstellerangaben ist der **Nissan Leaf**. Auch die Reichweite mit circa 200 km mit der 24-kWh-Batterie und 250 km mit der 30-kWh-Batterie ist für den Alltag ausreichend. Erhältlich sind diese Modelle ab 23.060 beziehungsweise 25.060 Euro Listenpreis, zuzüglich einer von der Fahrleistung abhängigen monatlichen Batteriemiete zwischen 79 und 142 Euro. Gegen einen Aufpreis in Höhe von 5.900 Euro kann die Batterie mit erworben werden (mit einer Garantie von fünf Jahren oder bis 100.000 km bei der 24-kWh-Batterie beziehungsweise acht Jahren oder bis 160.000 km bei der 30-kWh-Batterie). Die Kaufprämie in Höhe von 4.000 Euro wurde noch nicht berücksichtigt.



e.Go Life

Preisgünstiges Modell

Wer weniger ausgeben will und nicht so weit fahren muss, sollte sich den **e.Go Life** mit 130 Kilometern Reichweite ansehen – Listenpreis: 15.900 Euro inklusive Batterie. Hersteller des Stadtautos ist ein Start-up aus dem Umfeld der RWTH Aachen, welches schon einmal ein erfolgreiches Elektroauto entwickelt hat: den Streetscooter, einen rein elektrischen Lieferwagen, den die Deutsche Post DHL Group in verschiedenen Ausführungen für sich selbst und andere Unternehmen inzwischen in Serie produziert.



Trotz Hightech wird nach den bekannten Regeln gespielt

Gewinnen Sie
Eintrittskarten
für die
Glowing Rooms!
(Seite 16)



Die Schläger leuchten futuristisch im Dunkeln

Golferlebnis in 3D



Früher spielte man Minigolf auf betonierten Bahnen zwischen Büschen und Bäumen. Heute wird das Einlochen der kleinen Kugeln zum Event. In den „Glowing Rooms“ in Düsseldorf sorgen Schwarzlicht und 3D-Effekte für ein ganz neues Golfgefühl.

Mini ist an dieser außergewöhnlichen Spielvariante nur der Name. Ansonsten macht sie großen Eindruck. Auf der Indooranlage eröffnet sich eine Welt, die auf moderne Technik setzt und mit visuellen Effekten spielt. „Herzlich willkommen in unserer strahlend bunten Schwarzlichtlandschaft“, sagt der freundliche Herr am Empfang. Und er empfiehlt: „Vergessen Sie alles, was Sie bisher erlebt haben.“

Hightechvergnügen auf 18 Bahnen

Nun, zumindest an die Regeln darf man sich erinnern. Gespielt wird auch hier mit Schläger und Ball. Spätestens nach

sechs Versuchen sollte die Kugel eingelocht sein, sonst gibt es einen Strafpunkt. Nach 18 Bahnen ist Schluss. Gewonnen hat derjenige mit den wenigsten Punkten. Das kannte man schon – doch der Weg dahin ist neu, aufregend und faszinierend. Die Glowing Rooms wandeln die behäbige Sonntagnachmittag-Frischlufaktivität von einst zum spannenden Hightechvergnügen von heute.

Was ist echt, was nur Illusion? Die Künstler Eugen Schramm und Thomas Klukas haben auf Boden und Wänden der rund 500 Quadratmeter großen Anlage mit Pinsel und Farbe phantastische Welten geschaffen, die mit modernen Chroma-

depth-Brillen zu dreidimensionalem Leben erweckt werden können. „Sind die Hindernisse auf der Bahn real? Werden mich die langen Tentakel des gruseligen Tieres in der Ecke berühren?“ Auf den ersten Bahnen tasten sich die Gäste erst einmal fragend voran.

3D-Erlebnis im Schwarzlicht

Wer unter der Brille hervorlugt, sieht: Alles halb so schlimm. Tarnen, Tricksen und Täuschen gehören mit zum Minigolfvergnügen 2.0. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Bahnen sind thematisch in die Kategorien „Desert Race“, „Space Harbour“ und „Dark Empire“ un-



Spezielle Brillen sorgen für den 3D-Effekt beim räumlichen Sehen



Die klassische Minigolfbahn im außergewöhnlichen Ambiente

terteilt. Das Schwarzlicht treibt den 3D-Effekt auf die Spitze. Der erfahrene Mitspieler auf der Bahn nebenan erklärt, wie's funktioniert: „Die Brillen sind mit mehreren Sichtfolien versehen, die aus mikroskopisch kleinen Prismen bestehen. Diese brechen das Licht und sorgen dafür, dass es in verschiedenen Stärken auf den unterschiedlichen Bereichen des Auges abgebildet wird.“

Übung macht den Meister

Alles klar, so langsam wird das Spiel sicherer. Zweimal über die Bande gespielt, und der Ball landet auf Anhieb im Loch. Der Erfolg wird gleich notiert. Als Notizzettel der Neuzeit dient übrigens ein iPod. Leider trüben „Eck of Tomorrow“ auf Bahn 7 und der „Tanz der Asteroiden“ auf Bahn 17 die Bilanz. „Das gelingt nur sehr erfahrenen Spielern auf Anhieb“, ermuntert der freundliche Herr die Runde, die nach anderthalb Stunden die Schläger zurück über den Tresen schiebt. Der Ehrgeiz ist geweckt. Die nächste Minigolfpartie in den leuchtend bunten Räumen wird sofort gebucht.

Info

Minigolf in neuer Dimension

Kontakt

Glowing Rooms, Kettwiger Straße 6, 40233 Düsseldorf,
Mail: Kontakt@glowingrooms-duesseldorf.de

Buchung

Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich eine Buchung vorab. Diese ist nur online unter www.glowingrooms.com/duesseldorf/ möglich.

Dauer

Eine Runde Minigolf dauert je nach Teilnehmerzahl zwischen 45 und 120 Minuten.

Öffnungszeiten

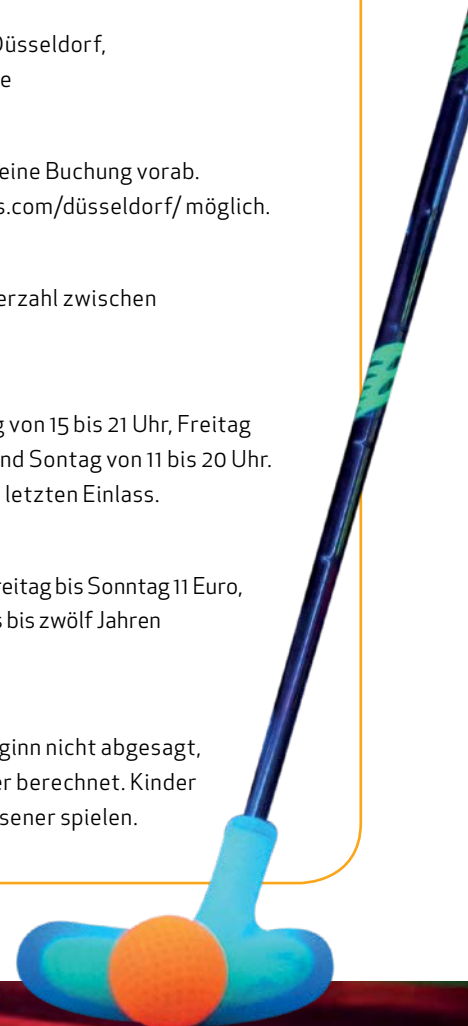
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 21 Uhr, Freitag von 14 bis 24 Uhr, Samstag von 11 bis 24 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Bei den Schlusszeiten handelt es sich um den letzten Einlass.

Preise

Erwachsene: Montag bis Donnerstag 9 Euro, Freitag bis Sonntag 11 Euro, Kinder bis fünf Jahre sind frei, Kinder von sechs bis zwölf Jahren zahlen 7,50 Euro.

Gut zu wissen

Wird die Buchung bis 24 Stunden vor Spielbeginn nicht abgesagt, wird eine Stornogebühr von 5 Euro pro Spieler berechnet. Kinder können ab 16 Jahren ohne Begleitung Erwachsener spielen.



Unsere Partner:
ein starkes
Stück Stadt

Willich ist eine liebenswerte Stadt und hat eine starke Gemeinschaft. Die Stadtwerke verstehen sich in diesem Netzwerk des Miteinanders nicht nur als verlässlicher Energieversorger. Seit vielen Jahren unterstützen wir Projekte und Institutionen, die einen wichtigen Beitrag für die Menschen in unserer Region leisten – zum Beispiel die Emmaus-Kantorei und das Willicher „MusikProjekt“.

Mit Musik die Herzen öffnen

Mitte November ist es so weit: Die Emmaus-Kantorei und das Willicher „MusikProjekt“ bringen das berühmte Paulusoratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy auf die Bühne. Auch die Stadtwerke Willich sind als Sponsor mit dabei.

Musik verbindet Menschen, musizieren macht Spaß und schafft Distanz zum Alltag. Wenn Kreiskantor Klaus-Peter Pfeifer von seiner Arbeit in der Emmaus-Kantorei und beim Willicher „MusikProjekt“ erzählt, gerät er ins Schwärmen. „Es macht große Freude, mit unterschiedlichen Menschen zu musizieren und sie als Dirigent und Chorleiter in die unendlichen Klangräume der Musik mitzunehmen“, sagt er.

Der 62-Jährige teilt seine Leidenschaft für moderne und traditionelle Kirchenmusik mit vielen Mitbürgern in Willich und den umliegenden Orten. 1996 hat Klaus-Peter Pfeifer das Willicher „MusikProjekt“ gegründet. Seitdem studiert er, neben vielen anderen Aktivitäten, Jahr für Jahr mit rund 100 Sängerinnen und Sängern große Werke der Musikliteratur ein. Professionelle Solisten und Orchester begleiten den Chor.

Der Chorleiter legt Wert darauf, dass möglichst viele Musikbegeisterte Zugang zu den Angeboten der Kantorei finden. „Wir haben auf die gesellschaftli-



Auch die jüngsten sind mit voller Konzentration bei der Sache



Das Musical „Jona“ war ein voller Erfolg des Kinder- und Jugend-Musikprojektes



Aufführung des „Messias“ in der Krefelder Friedenskirche

chen Anforderungen reagiert und arbeiten sehr viel in Projekten“, erklärt er. Da gibt zum Beispiel den jungen Chor, der modernes geistliches Liedgut und Gospel pflegt, die Kantorei, die ihren Schwerpunkt bei den klassischen Werken hat, das gemeinsame Christmas-Jazzprojekt oder den großen Projektchor.

Feier zum Reformationsjubiläum

Auch Chorreisen – etwa nach Oslo oder zum Vatikan – gehören dazu. Dass die Wahl in diesem Jahr auf das Paulusatorium gefallen ist, ist kein Zufall. 1836 wurde die Komposition beim Niederrheinischen Musikfest in Düsseldorf uraufgeführt. Und: Sie schlägt den Bogen zum 500-jährigen Reformationsjubiläum, das 2017 gefeiert wird. Klaus-Peter Pfeifer erklärt die Hintergründe: „Beim Studium der Paulusbriefe des Neuen Testaments hat Martin Luther die grundlegende Erkenntnis gewonnen, dass der Mensch von Gott angenommen ist, auch wenn er nichts dafür tut. Ich finde das eine bemerkenswerte Botschaft für unsere heutige Zeit, in der sich jeder abstrampelt, um vermeintlichen Idealen zu genügen und berufliche Anerkennung zu erfahren.“



Mit Fingerspitzengefühl:
Kreiskantor Klaus-Peter Pfeifer bezieht
verschiedene musikalische Stilmittel
in seine Arbeit mit ein

2 x 3
Eintrittskarten
für den
19. November 2017
zu gewinnen
(Seite 16)

Projekt und Termine

- Die Aufführungen des Paulusatoriums finden am Freitag, den 17. November um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Willich-Anrath und am Sonntag, den 19. November um 18 Uhr in der Friedenskirche in Krefeld statt.
- Der Vorverkauf für das Konzert in Willich beginnt am 25. September. Karten gibt es im Gemeindebüro der Emmaus-Kirchengemeinde, Krusestraße 20, 47877 Willich, oder über das Kartentelefon unter (02154) 4996-710. Die Aufführung in Krefeld kann man online buchen unter www.friedenskirche-krefeld.de
- Veranstalter ist die Emmaus-Kirchengemeinde Willich. Der Förderverein Willicher „MusikProjekt“ finanziert das Projekt. Die Stadtwerke Willich übernehmen als Sponsor die Finanzierung von Werbemitteln.
- Der „Paulus“ ist eingebettet in die ökumenischen Kirchenmusiktage anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums. Sie beginnen am Sonntag, den 17. September um 18:30 Uhr mit einem ökumenischen Singgottesdienst in der Pfarrkirche St. Katharina in Willich.
- Infos zu weiteren Veranstaltungen und den einzelnen Aktivitäten der Kantorei gibt es unter www.willicher-musikprojekt.de, www.emmaus-willich.de/Musik oder www.paulus-willich.de



Dazu passen verschiedene
Dips oder Grillsoßen und
frisches Baguette



Zutaten für 6 Portionen

1 Bund glatte Petersilie	4 Eier
1 Bund Basilikum	2 EL Senf
1 Bund Kerbel	2 EL Semmelbrösel
½ Bund Thymian	Salz
1 Stiel Zitronenmelisse	Pfeffer
1 kleine Chilischote	Öl zum Braten
1 Zwiebel	1 Zwiebel in halbe
2 Knoblauchzehen	Scheiben geschnitten
500 g Rinderhackfleisch	Schaschlikspieße
250 g Mett	

Kräuter- Fleischbällchen

Kräuter waschen, trocken tupfen, von den Stielen zupfen und fein hacken. Die Chilischote längs halbieren, putzen und in sehr feine Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauchzehen ebenfalls fein würfeln. Alles mit Rinderhackfleisch, Mett, Eiern, Senf und Semmelbröseln verkneten. Kräftig mit Salz und Pfeffer abschmecken. Aus der Masse mit angefeuchteten Händen kleine Bällchen formen und in heißem Öl bei mittlerer Hitze in 10 bis 12 Minuten goldbraun braten. Anschließend auf Küchenpapier abtropfen lassen. Zum Anrichten jeweils drei Fleischbällchen abwechselnd mit den Zwiebelscheiben auf Schaschlikspieße stecken.

Hmmm!



[www.tinyurl.com/
stw-rezeptecke](http://www.tinyurl.com/stw-rezeptecke)

Schwierigkeitsgrad:
einfach
Zubereitungszeit:
circa 35 Minuten

**Sabina Boner-Albers (links) und
Andrea Buske-Bos setzen in der
Stadtwerkeküche auf frische Kräuter**

Kesse Kräuter

FrISCHE KRÄUTER GEBEN VIELEN GERICHTEN ERST DEN ENTSCHEIDENDEN KICK. Auch unsere Oecotrophologinnen setzen geschmacklich auf Bärlauch, Koriander, Rosmarin und Co. „Mit Kräutern kann man im Prinzip jedes Gericht aufpeppen. Auch optisch wird eine Speise aufgewertet. Hinzu kommen jede Menge Mineralien und Vitamine“, weiß Küchenchefin Andrea Buske-Bos. „Was wäre ein Rührei ohne Schnittlauch?“ Zu den bekannten Kräutern wie Petersilie, Basilikum, Dill und Liebstöckel gesellen sich mittlerweile viele neue exotische Keime und Sprossen. Kresse beispielsweise gibt es in den unterschiedlichsten Varianten mit Geschmacksrichtungen in senger Schärfe, einer süßen Note oder nussigem Aroma. Das Frischeangebot in den Läden wird immer umfangreicher. Im Topf angeboten, lässt sich damit am Küchenfenster ein eigener kleiner Kräutergarten zaubern. Kochen Sie mit uns in unserer Aktionsküche, und lassen Sie sich inspirieren. Hier finden Sie unsere Kochveranstaltungen: [www.tinyurl.com/
stw-kochtermine](http://www.tinyurl.com/stw-kochtermine)





Verbrauchsdaten jetzt melden

Es ist wieder Ablesezeit für alle Kunden, die von uns Gas, Strom und Wasser beziehen. Damit die Jahresrechnung pünktlich und auf Grundlage der aktuellen Werte erstellt werden kann, benötigen wir Ihre Verbrauchsdaten. Stichtag ist der 30. September 2017.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie freundlich um Unterstützung. Kundenserviceleiter Volker Schleien erklärt die Hintergründe: „Eine korrekte Ablesung hat den Vorteil, dass wir eine passgenaue monatliche Abschlagszahlung für den zukünftigen individuellen Verbrauch berechnen können. So kommt es im darauf folgenden Jahr zu deutlich weniger Nach- oder Rückzahlungen.“

Anfang des Monats haben wir Selbstablesekarten verschickt und bitten bis zum 30. September um Ihre Antwort. Für die Rückmeldung der Zählerstände für Strom, Gas und Wasser bieten wir folgende Möglichkeiten an:

1. Loggen Sie sich auf unserer Homepage **www.stadtwerke-willich** unter der Rubrik „Mein stw“ über den Button „Kundenportal“ ein. Nach Eingabe Ihrer Kundennummer und Ihres Passworts können Sie die Werte bequem übermitteln.
2. Senden Sie die ausgefüllte Ablesekarte per Post zurück. Das Porto übernehmen wir für Sie.
3. Auch eine Abgabe im Kundencenter in der Peterstraße 1a ist möglich. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr.
4. Sie haben noch Fragen oder wollen die Zählerstände telefonisch übermitteln? Unsere Mitarbeiter sind unter der Nummer **(02154) 4703-333** für Sie da.
5. Nach wie vor sind im Stadtgebiet auch Ableser unterwegs. Fabian Dömges und Heinz Giesing können sich durch einen Dienstausweis in Verbindung mit dem Personalausweis legitimieren. Wir empfehlen die sorgfältige Kontrolle der Dokumente. Namen und Gesichter können auch auf **facebook.com/stadtwerke.willich** unter der Rubrik „Fotos/Ableser“ schnell und bequem verglichen werden.

Ihre Verbrauchsdaten können Sie auf der Ablesekarte eintragen und an uns schicken ...



... oder online unter **www.tinyurl.com/stw-kundenportal** abgeben

Die Beispielfotos zeigen Ihnen, wo Sie die Zählerstände und Zählernummern finden.

Strom	Strom	Gas	Wasser	Fernwärme
Einzelzähler	Doppelzähler	Zählernummer	Zählernummer	Zählernummer
Zählerstand	Zählerstand	Zählerstand	Zählerstand	Zählerstand
Zählernummer	Zählernummer	Zählernummer	Zählernummer	Zählernummer

1. Vergleichen Sie Ihre Zähler-Nummern
2. Tragen Sie Ihre Zählerstände für Wasser-, Strom- und Gaszähler bitte ohne Nachkommastellen innerhalb der vorgegebenen Felder ein (in blau oder schwarz)
3. Zur Ablesung des digitalen Wärmecäblers bitte einmal den roten Knopf drücken und Stand notieren
4. Wärmecähler bitte unbedingt mit 3 Nachkommastellen eintragen
5. Ablesedatum bitte nicht vergessen
6. Zählerstandeingabe übers Internet www.stadtwerke-willich.de

Kontrollbeleg für Ihre Unterlagen
Ihre Vertragsdaten:

Zählernummer	Art	Zählerstand	Tag	Monat	Jahr

Tag der Ablesung
Tag Monat Jahr

stw



Jack mal ...

... geht's Dir nicht so gut?“ Ich schaue zweifelnd auf meinen Kumpel W. Wir sitzen in der Mittagspause vor der Eisdiele, und er ist erstaunlich ruhig. „Du bist so still.“

„Ich bin dezent“, ist die Antwort. „Wie bitte?“ „Ja, dezent. Soll ich sein.“ Pause. Er erklärt weiter: „Auf dieser Fortbildung letztens meinte die Seminarleiterin, ich würde durchaus über ein weitreichendes Vokabular zur Vertretung meiner Interessen verfügen. Allerdings wäre es teambildender, wenn ich hierzu etwas dezentere Formen wählen könnte. Das hat gesessen. Und das übe ich gerade.“

Ich überdenke meine Wortwahl zweimal und antworte: „So ein Tinnef. Du bist schon oft sehr direkt, aber das hat auch was, und man weiß, woran man ist. Für mich jedenfalls musst du kein bisschen dezent sein oder reden.“

Die Wandlung von W. vollzieht sich in Sekundenschnelle. Er drückt mir einen dicken Schmatz auf die Wange und intoniert über die Hälfte des Marktplatzes hinweg: „Ey, Don Giovanni Corleone, für mich noch einen doppelten Schwarzen und so'n Milchschaumjedöns für la bella bionda neben mir!“

Ich grinse. W. ist wieder er selbst, und irgendwie ist das schon schön, wie W. sich die Aussagen der Frauen zu Herzen nimmt.

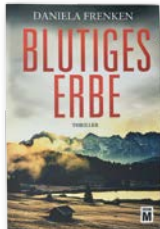
Reizenden Gruß –
Ihre Andrea Steffen

Mitmachen und gewinnen!

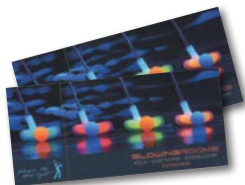


1 x
ein E-Book-Reader
Tolino Vision 4 HD
im Wert von 179 Euro

2 x
jeweils zwei Eintrittskarten für
Erwachsene für die Glowing Rooms
in Düsseldorf im Wert von 22 Euro



5 x
ein signierter Krimi
„Blutiges Erbe“
von Daniela Stumpen



3 x
jeweils zwei Eintrittskarten
für das Paulusatorium
am 17. November 2017



Diesmal wartet ein Bilderpuzzle auf Sie. Wenn Sie das Bild wiedererkennen und wissen, auf welcher Seite im Magazin sich das Original befindet, haben Sie die richtige Lösungsziffer gefunden. Mit etwas Glück können Sie einen attraktiven Preis gewinnen. **Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln!**



Bilder: ©Stadtwerke Willich



Kundencenter Peterstraße 1 a
Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: (02154) 4703-333

Störungs-/Notdienst
(0800) 8101102
rund um die Uhr – gebührenfrei

Energieberater Strom
Christoph Lankes (02154) 4703-295

Energieberater Wärme und Gas
Dimitrios Trentos (02154) 4703-288
Sebastian Webers (02154) 4703-294

Aktionsküche
Andrea Buske-Bos (02154) 4703-296

Kundenmagazin
Andrea Steffen (02154) 4703-293

Impressum
Redaktion
Andrea Steffen, Claudia Barner
Verantwortlich
Christian-Mario Sagner
Verlag
Körner Magazinverlag GmbH
www.koernermagazin.de

Druck
Baecker + Häbel Satz und Druck GmbH
47877 Willich

Auflage
25.000

Stadtwerke Willich GmbH
Brauereistraße 7
47877 Willich
Telefon (02154) 4703-0
info@stadtwerke-willich.de
www.stadtwerke-willich.de
www.facebook.com/stadtwerke-willich

Antwort-Coupon zum Gewinnspiel

Lösungsziffer	<input type="text"/>	Ich möchte gewinnen:	<input type="checkbox"/>
Name, Vorname	<input type="text"/>	E-Book-Reader	<input type="checkbox"/>
Straße	<input type="text"/>	Glowing Rooms	<input type="checkbox"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>	Krimi „Blutiges Erbe“	<input type="checkbox"/>
Telefon	<input type="text"/>	Paulusatorium	<input type="checkbox"/>
E-Mail	<input type="text"/>	kein bes. Wunsch	<input type="checkbox"/>

Einsendeschluss ist der 6. Oktober 2017.
Stadtwerke Willich GmbH, Stichwort „Gewinnspiel 3/2017“,
Peterstraße 1 a, 47877 Willich, gewinnspiel@stadtwerke-willich.de
oder als private Nachricht an www.facebook.com/stadtwerke-willich



Unter allen Einsendungen werden die Gewinner nach dem Zufallsprinzip ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf Facebook namentlich genannt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden der Stadtwerke Willich GmbH. Mitarbeiter der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Selbstverständlich bleiben Ihre Daten sicher bei uns im Haus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.